



**Volksbank
Niederrhein**



Geschäftsjahr

2022

**Bericht des Vorstandes
Jahresabschluss
Bericht des Aufsichtsrates**

INHALTSVERZEICHNIS

1. KURZBERICHT 2022	2
1.1 Kurzbericht	2
1.2 Aktivgeschäft	4
1.3 Passivgeschäft	4
1.4 Dienstleistungsgeschäft	5
1.5 Investitionen	5
1.6 Personal- und Sozialbereich	6
1.7 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
1.8 Ausblick	7
2. JAHRESABSCHLUSS 2022	8
2.1 Aktivseite	9
2.2 Passivseite	10
2.3 Gewinn- und Verlustrechnung	11
3. BERICHT DES AUFSICHTSRATES	12
4. GREMIEN	13

1. KURZ- BERICHT

2022

1.1 KURZBERICHT

Im Jahr 2022 wurde die konjunkturelle Entwicklung durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine deutlich belastet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 %, nachdem es im Vorjahr um 2,6 % gestiegen war.

Im weiteren Jahresverlauf verschlechterte sich die Konjunktur deutlich, hauptsächlich durch die wirtschaftlichen Begleiterscheinungen des Ende Februar einsetzenden russischen Angriffskriegs, nochmals steigenden Energie- und Rohstoffkosten, länger bestehenden Lieferkettenstörungen und enormen Unsicherheiten, insbesondere im Bereich der Energieversorgungssicherheit.

Im Verlauf des Jahres sind die Konsumausgaben, nach einem geringfügigen Wachstum von 0,4 % am Anfang des Jahres, zunächst stark angestiegen. Die privaten Konsumausgaben sind preisbereinigt um 4,3 % im Verlauf des Jahres 2022 angestiegen, trotz einer Stagnation am Ende des Jahres.

Die anhand des Verbraucherpreisindex gemessene Inflationsrate lag 2022 mit einem Jahresdurchschnitt von 6,9 % erheblich über dem Vorjahreswert von 3,1 %. Ein maßgeblicher Faktor der enorm gestiegenen Verbraucherpreise waren die Energie- und Nahrungsmittelpreise, die im Zuge des Ukrainekrieges sowie im Rahmen der noch andauernden Lieferengpässe stiegen.



Auch an den Finanzmärkten wurde das Jahr 2022 vom russischen Angriffskrieg geprägt. Auf die weltweit steigenden Inflationsraten reagierten die Notenbanken mit Zinserhöhungen. Die stark expansive Geldpolitik der letzten Jahre mit sehr niedrigen Zinsen endete somit und es kam zur Zinswende. Erstmalig erhöhte die EZB die Zinsen im Juli 2022 und brachte schrittweise im weiteren Verlauf des Jahres den Leitzins auf 2,5 %, um die Inflation einzudämmen.

In diesem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konnte die Volksbank Niederrhein trotz erschwelter Rahmenbedingungen auch im Jahr 2022 an die guten Geschäftsergebnisse der Vorjahre anknüpfen und erneut eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung verzeichnen. Unser genossenschaftliches Modell, das auf Sicherheit, Vertrauen, Nachhaltigkeit und vor allem auf persönlichen Beziehungen zu Mitgliedern und Kunden basiert,

hat sich im Wettbewerb weiter erfolgreich durchgesetzt. Vor diesem Hintergrund beurteilen wir die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2022 gemessen an unseren Prognosen insgesamt als zufriedenstellend.



Die Bilanzsumme der Volksbank Niederrhein erhöhte sich um 5,5 % und stieg auf TEUR 2.061.048. Das im Vorjahr prognostizierte Wachstum von 2,3 % konnte aufgrund des Kreditwachstums und steigenden Kundeneinlagen übertroffen werden.

1.2 AKTIVGESCHÄFT

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Volksbank Niederrhein für die mittelständische Wirtschaft und private Investoren ein gefragter und verlässlicher Kreditgeber.

Im Geschäftsjahr konnte das Kundenkreditgeschäft um 9,7 % auf TEUR 1.542.370 ausgebaut werden. Das angestrebte Wachstumsziel in Höhe von ca. 5,7 % wurde deutlich überschritten, was auf die verstärkte Nachfrage nach langfristigen Wohnungsbau und gewerblichen Investitionskrediten zurückzuführen ist.

1.3 PASSIVGESCHÄFT

Die Kundeneinlagen sind im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 134.894 (9,7 %) gestiegen. Das Ergebnis liegt deutlich über dem geplanten Nullwachstum.

Die Steigerung der Kundeneinlagen ist insbesondere auf ein höheres Volumen der Termineinlagen und Konten in laufender Rechnung zurückzuführen. Dies ist erklärbar durch den Wegfall der negativen Einlagenzinsen.

Damit sind wir unserer Verantwortung als bedeutender Kreditgeber für den heimischen Wirtschaftsraum in besonderer Weise gerecht geworden und haben die Wirtschaft in unserer Region gefördert und finanziert.



1.4 DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Als Dienstleistungsgeschäft betreibt die Bank neben der Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Kontoführung, dem Wertpapiergeschäft und der Vermietung von Schließfächern auch das Sorten und Auslandsgeschäft, die Vermittlung von Bausparverträgen, Sach- und Personenversicherungen sowie die Vermittlung und Verwaltung von Krediten. Die Vermittlung von Immobilien erfolgt über die Volksbank Immobilien Niederrhein GmbH, Wesel, an der die Bank beteiligt ist.

Der Rückgang der Vermittlungserträge ist aufgrund eines Wechsels in der Systematik der Vermittlungsprovisionen im Versicherungsvermittlungsgeschäft und geringerer Vermittlungen im Bereich Leben und von Krediten an die TeamBank AG entstanden.



1.5 INVESTITIONEN

Als genossenschaftliche Bank bekennen wir uns klar zu unserer Dezentralität und zu unserem engen Geschäftsstellennetz. Wir sind und bleiben, solange es betriebswirtschaftlich verantwortbar ist, vor Ort in der Fläche für unsere Mitglieder und Kunden präsent.

Die umfassenden Investitionen der letzten Jahre in die Modernisierung unserer Geschäftsstellen u.a. mit neuester EDV-Technik belegen dies eindeutig. Den weit überwiegenden Großteil unserer Modernisierungs- und Einrichtungsaufträge vergeben wir dabei an heimische Unternehmen.

Mit diesen Sachinvestitionen leisten wir somit auch einen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung.



Die hohe Leistungsbereitschaft und das persönliche Engagement unserer 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren auch im vergangenen Jahr der Garant für die erfolgreiche Entwicklung der Volksbank Niederrhein. Dafür spricht der Vorstand auch an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen seinen besonderen Dank aus.

Unser hoher Anspruch an die Beratungs- und Bearbeitungsqualität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfordert deren stetige Bereitschaft zur persönlichen Kompetenzerweiterung und Weiterqualifizierung. Ziel der Volksbank Niederrhein ist es, die klare Nr. 1 in unserer Region in Bezug auf Mitglieder- bzw. Kundenzufriedenheit zu bleiben.

Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Tag für Tag dieses ambitionierte Qualitätsziel bei der Beratung und Betreuung unserer Mitglieder und Kunden mit Leben erfüllen.

Die Geschäftsentwicklung unseres Hauses insgesamt verlief im Vergleich zum Vorjahr und gemessen an der ursprünglichen Planung zufriedenstellend.

Das Wachstum des betreuten Kundenkredit- und Kundenanlagevolumens setzte sich fort. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr übererfüllt wurden. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Die Vermögenslage der Volksbank Niederrhein eG beurteilen wir gemessen an der Übererfüllung der aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen als geordnet. Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Vor dem Hintergrund des anhaltenden Russland-Ukraine-Kriegs, der aktuellen Inflation und der Zinswende beurteilen wir die Ertragslage der Bank, gemessen am leicht gesunkenen aber über dem Planwert liegenden Betriebsergebnis vor Bewertung in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme, als gut.

Der Anstieg des Zinsergebnisses ist auf das über dem Planwert liegende Wachstum im Kundenkreditgeschäft sowie auf die von der Europäischen Zentralbank eingeleitete Zinswende zurückzuführen.

Unser Provisionsergebnis sank im Wesentlichen aufgrund der zuvor beschriebenen Effekte im Dienstleistungsgeschäft, entsprach jedoch dem Planwert bezogen auf die durchschnittliche Bilanzsumme. Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr, im Wesentlichen aufgrund der Auszahlung der Inflationsprämie

Der Jahresüberschuss liegt mit EUR 3,3 Mio. leicht oberhalb des Vorjahreswertes und über dem prognostizierten Wert von EUR 2,7 Mio.

1.8 AUSBLICK

Unsere Eckwertplanung basiert auf folgenden wesentlichen Annahmen:

Unsere Planung für das Jahr 2023 ist geprägt durch den anhaltenden Russland-Ukraine-Konflikt und die damit verbundenen Themen Inflations- und Energiekrise. Die Entwicklungen haben im letzten Jahr zu einem noch nie dagewesenen Zinsanstieg geführt mit deutlichen Auswirkungen auf die geplanten Ergebnisse.

Je nach weiterem Verlauf kann es dazu kommen, dass sich die Annahmen, die unserer Prognoseberechnung zu Grunde liegen, nicht als zutreffend erweisen.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch inflationäre Entwicklungen bestehender Krisen oder auch die Entwicklung neuer Krisen (z.B. China und Taiwan) sehr schnell und deutlich in eine andere Richtung als geplant entwickeln können.

Die konkreten Entwicklungen und deren Auswirkungen im Vorfeld sehr schwer abschätzbar. Daher analysieren wir fortlaufend mögliche Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen auf die Bank und werden unsere Prognosen anpassen, soweit dies erforderlich ist.

In welchem Umfang sich diese Auswirkungen explizit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank niederschlagen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abschätzbar.

Es ist zu erwarten, dass negative Folgen für die Wirtschaftsleistung und damit auch für unsere Bank umso stärker sind, je länger die laufenden Konflikte andauern oder neue Konflikte hinzukommen.

Derzeit erwarten wir für das Geschäftsjahr 2023 trotz der zuvor beschriebenen Entwicklungen weiterhin eine insgesamt zufriedenstellende Geschäftsentwicklung.



Der Vorstand

Guido Lohmann
-Vorsitzender-

Dieter Hackstein

2. JAHRES- ABSCHLUSS

2022

Kurzfassung



Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der vollständige Jahresabschluss liegt für interessierte Mitglieder in der Hauptstelle unserer Bank in der Internen Revision zur Einsichtnahme aus.

Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung wird die gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung durch Veröffentlichung des vollständigen Jahresabschlusses im elektronischen Bundeanzeiger vorgenommen.

2.1 AKTIVSEITE

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			12.935.828,26		13.216
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			6.674.422,38		7.582
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	6.674.422,38				(7.582)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	19.610.250,64		0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00			0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			108.318.834,74		128.647
b) andere Forderungen			4.315.361,26		3.889
4. Forderungen an Kunden				1.542.370.111,50	1.406.328
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	568.559.004,59				(535.949)
Kommunalkredite	43.635.857,11				(44.106)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		27.222.770,74			24.980
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	27.222.770,74				(24.980)
bb) von anderen Emittenten		298.041.766,03	325.264.536,77		305.887
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	225.106.517,44				(234.437)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	325.264.536,77		0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				740.507,69	780
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			37.605.750,21		37.606
darunter:					
an Kreditinstituten	556.237,33				(556)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		208.270,00	37.814.020,21		208
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	140.050,00				(140)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				1.500.000,00	1.450
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				12.655.689,84	13.137
darunter: Treuhandkredite	12.655.689,84				(13.137)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			11.097,00		36
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	11.097,00		0
12. Sachanlagen				4.060.395,57	4.499
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.358.542,99	5.067
14. Rechnungsabgrenzungsposten				28.648,10	40
Summe der Aktiva			2.061.047.996,31		1.953.353

2.2

PASSIVSEITE

				Passivseite
				Vorjahr
				TEUR
Geschäftsjahr				
EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		906.220,94		4.417
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>335.492.674,86</u>	336.388.895,80	363.707
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	388.104.921,39			393.043
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>4.075.749,16</u>	392.180.670,55		2.310
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.006.178.126,03			908.905
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>122.203.862,74</u>	<u>1.128.381.988,77</u>	1.520.562.659,32	81.411
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			12.655.689,84	13.137
darunter: Treuhandkredite	12.655.689,84			(13.137)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.160.924,43	1.166
6. Rechnungsabgrenzungsposten			17.241,90	23
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		6.729.007,00		7.261
b) Steuerrückstellungen		841.287,00		584
c) andere Rückstellungen		<u>12.977.653,15</u>	20.547.947,15	14.536
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			77.714.900,00	73.113
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	14.900,00			(13)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		17.554.067,82		17.922
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	28.850.000,00			27.900
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>43.640.000,00</u>	72.490.000,00		42.040
d) Bilanzgewinn		<u>1.945.670,05</u>	<u>91.989.737,87</u>	1.879
Summe der Passiva			<u>2.061.047.996,31</u>	<u>1.953.353</u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	8.536.551,15			8.507
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	8.536.551,15		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>137.545.775,35</u>	137.545.775,35		128.981
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2.3 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		34.854.344,29	32.685
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.274.039,74	2.303
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	38.154,29		(46)
2. Zinsaufwendungen		4.918.050,86	5.427
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.213.226,68		(1.204)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		115.778,15	83
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.255.342,96	1.996
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		258.438,18	174
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0
5. Provisionserträge		15.201.471,80	15.636
6. Provisionsaufwendungen		2.100.544,42	2.049
7. Nettoertrag des Handelsbestands		14.715,04	28
8. Sonstige betriebliche Erträge		1.277.864,83	1.042
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		13.593.515,95	13.213
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.009.761,40	3.190
darunter: für Altersversorgung	591.562,48		(788)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		9.880.216,09	9.521
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		905.701,04	867
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		928.592,78	766
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		7.289.457,23	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	7.957
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		284.602,12	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0
18. [gestrichen]		0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		12.341.543,10	26.873
20. Außerordentliche Erträge	0,00		18
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	(18)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.381.510,22	4.949
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		47.582,97	47
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		4.601.500,00	18.603
25. Jahresüberschuss		3.330.949,91	3.292
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		64.720,14	37
		3.395.670,05	3.329
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		0,00	0
		3.395.670,05	3.329
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		650.000,00	650
b) in andere Ergebnismrücklagen		800.000,00	800
29. Bilanzgewinn		1.945.670,05	1.879

3. BERICHT DES AUFSICHTSRATES

2022



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nicht finanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen nachdrücklichen Dank für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

Dr. Josef Weitz
Vorsitzender des Aufsichtsrates

4. GREMIEN

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Dr. Josef Weitz

Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater, Mühlheim

Stellvertreterin:

Birgit Ingenlath

Unternehmerin, Sonsbeck

Wilhelm Keisers

Steuerberater, Alpen

Ludger Lemken

Fleischermeister, Xanten

Stefan Krämer

Vorstandsvorsitzender der ENNI,
Moers

Ludger Quernhorst

Landwirt, Xanten

Vorstand

Guido Lohmann

Vorsitzender, Moers

Dieter Hackstein, Sonsbeck

Prokuristen

Jan Hussmann, Alpen

Friedhelm Impelmanns, Wachtendonk

Harald Martens, Geldern

André Strehl, Moers

Wolfgang van Bebber, Moers

Verbandszugehörigkeit

Genossenschaftsverband

– Verband der Regionen e.V.

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V. Berlin

Sicherungseinrichtungen

Garantiefonds des Bundesverbandes der
Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken

BVR-Institutssicherung GmbH (BVR-ISG)

Zentralbank

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main